

## Wie übersetze ich lateinische Nebensätze?

(Ein 6-Punkte-Plan. Unsere Bundes-Verbrauchs-Illse a.D. brauchte immer 10!)

Caesar legatos admonuit (Cäsar ermahnte die Unterbefehlshaber),

*ut paulatim legiones sese coniungerent.*

1. Nur Subjekt und Prädikat übersetzen, und zwar als Hauptsatz, zur Not ersteinmal im Präsens und ohne alle Modalität – aber, wie gesagt, ersteinmal NUR Subjekt und Prädikat: „Die Legionen verbinden.“  
(Warum NUR Subjekt und Prädikat, und als HS? Im HS steht das Prädikat an zweiter Stelle. Wenn außerdem nicht mehr im Satz steht, dann ist (zumindest im Aktiv) die HS- gleichzeitig die NS-Wortstellung, wo ja im Deutschen das Prädikat am Ende stehen muss: So bereitet man den NS vor!)
2. Nebensatzeinleitungsübersetzungsermittlung: „ut“ + Konj. = „dass / sodass / damit“, und einarbeiten: „dass die Legionen verbinden“
3. Aus der Konjunktion auf eventuelle Modalverb-Zugaben im schließen: hier „sollen“.
4. Ggf. Modalverb einfügen, NS-Einleitung voranstellen und alles in NS-Wortstellung übersetzen: „dass die Legionen verbinden sollen“ (HS-Wortstellung wäre: „Die Legionen sollen verbinden.“)
5. Rest (hier „allmählich“ und „sich“) einfügen, und zwar gemäß den deutschen Regeln zur NS-Wortstellung: „dass sich die Legionen allmählich verbinden sollen“
6. Tempus korrigieren und / oder Modus abgleichen: „dass sich die Legionen allmählich verbinden sollten / verbänden“